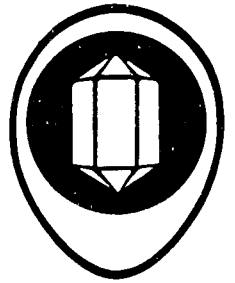


Lanioturdus torquatus  
Drosselwürger

## MITTEILUNGEN

# ORNITHOLOGISCHE ARBEITSGRUPPE



SCHRIFTFLEITUNG: POSTFACH 67, WINDHOEK, S.W.A.

No. 7/8/9

14. Jahrgang

Okt./Nov./Dez. 1978

Johan Daniel Büttner  
1690 - 1730

Johan Daniel Büttner war einer der vielen jungen Deutschen, die zur Zeit der Niederlaendisch Ostindischen Kompanie (V.O.C.) in deren Dienst traten, denn, obwohl die Niederlande im Westfaelischen Frieden 1648 aus dem Verband des Deutschen Reiches ausschieden, blieben die kulturellen Verbindungen doch eng und lebendig, selbst wo -wie im oberdeutschen Sprachgebiet- eine Trennung zwischen Nieder- und Hochdeutsch eingetreten war. Büttner stammte aus Halle und hatte eine offensichtlich gute Erziehung genossen, denn obwohl er mit 20 Jahren in den Dienst der Kompanie trat, qualifizierte er sich bald vom einfachen Soldaten mit 9 Gulden Monatslohn zum Hauptarzt mit 30 Gulden Gehalt im Alter von 27 Jahren. Seiner Freude am Lernen und Forschen verdanken wir ein recht interessantes Tagebuch, in dem er alles notierte, was ihm wissenswert erschien. Leider ist es nur in der Abschrift bzw. dem Auszug des berühmten deutschen Polyhistor J.N.v.Dessin, der fuer die von ihm begruendete Bibliothek, die dann spaeter den Grundstock der Sammlungen des S.A.Museums in Kapstadt bildete, einen "Historischen Extract" anfertigte.

Wir bringen hier nur eine Kostprobe der Büttnerschen Beschreibungen der suedafrikanischen Tierwelt, und zwar was er vom Vogelstraus zu berichten hat:

"Nun wollen wir das gevogelte vor uns nehmen, und zuerst den Vogelstraus: beschreiben; es ist derjenige vogel der die plümage federn an sich hat, welche in Europa von den Cavaliers auf denen hütten getragen werden, ist von 8 bis 9 fus hoch, was ein weibchen ist die ist grau, in ihre stumpfe flügels hat sie einige weisse federn, der hals ist kahl sonder federn, der schnabel ist als einer ganns, hat die schwerte von 216 pfunden, kan nicht fliegen sondern sehr schnell lauffen, das kein pferd noch hund ihn einhohlen kan, wenn er vor die winde abkomt, (116v) nimbt er die stumpfe flügels zu hülff, da er dan so schnell fortlauffen kan, sonsten ist er sehr flüchtig und bang vor den menschen, seine stärke bestehet in seinen fus, welcher so dik als ein hirschfus; wenn es die eüserste nocht erfordert, giebet er mit den fus dem menschen einen stos in den rücken, das er wie ein stük holtz von ihm abflieget, wenn er zur erden niederliegt, gehet er auf ihn stehen und zertrampelt ihn; das fleisch von den straus wird von einigen in africa gegessen, alleine es ist gantz trucken, mager und dürre, unten am fus hat er (117) eine lange

untersuchten Bewohner des montanen Graslandes, die saemtlich ihre hochgelegenen Brutgebiete nach der Brutzeit zu verlassen scheinen. Sie stellen moeglicherweise eine besondere Art (*Anthus camaroonensis*) dar und sind gekennzeichnet durch nicht weissen, sondern weinfarbenrauchbraeunlichen Keilfleck an der aeussersten Steuerfeder und voelliges oder fast voelliges Fehlen einer Aufhellungszone an der zweitaeussersten Steuerfeder, die bei den uebrigen Rassen der Art *Anthus novaeseelandiae* eine deutliche weisse Zeichnung hat; offenbar sind diese letzteren Formen, die Bewohner tief oder nur maessig hoch gelegenen Graslandes sind, die Abkoemmlinge einer spaeteren Ausbreitungswelle des Spornpiepers nach Afrika.

Beobachtungen von R. Gressmann  
Farm Klein-Huis, Grootfontein, SWA

1977

28. August

Warm, Sonnenschein. Bei der Osterinsel im Omuramba:

12	Schwarzkopfreiher	(55)
	einen beobachtet beim Fischfnag (Wels)	
3	Sattelstorche	(75)
7	Marabus	(73)
40	Stelzenlaeufer	(270)
50	Waffenkiebitze	(245)
200	Rotschnabelenten	(97)
1	Fischadler	(149)

29. August, abends 6 Uhr bei der Osterinsel:

9	Pelikane	(42)
3	Sattelstorche	(75)
	Reiher, Enten, Stelzenlaeufer, Strandlaeufer.	

30. August,

Abends an der Osterinsel:

20	Pelikane	(42)
	und alle dieselben Voegel wie am Vortage.	

9. Oktober

Am Steinbruchvley in Nuisib:

1	Loeffelreiher	(85)
1	Hammerkopf	(72)
3	Nilgaense	(89)
20	Rotschnabelenten	(97)
2	Rotaugenenten	(102)
10	Zwergtaucher	(6)
1	Blaesshuhn	(212)

7. Oktober 1977

Morgens 6h45

auf Pad nach Grootfontein

auf Farm Sinib

8	Paradieskraniche	(216)
---	------------------	-------

Im Oktober verlassen uns die Nilgaense, die Eltern mit vier Jungen, die bei uns im Huehnerhock aufgewachsen sind.

25. Dezember 1977

Vormittags am Vley in Nuisib, Nieselwetter.

500 (rd.)	Rotschnabelenten	(97)
1	Hoeckerente	(91)
4	Stelzenlaeufer	(270)
3	Weissbartseeschwalben	(305)
	verschiedene Strandlaeufer	

27. - 30. Dezember rd. 80 mm Regen.

Berichtigung

Mitteilungen der Ornithologischen Arbeitsgruppe No. 4 - 14. Jg. - 1978.

geänderte Namen der Vögel aus dem Roberts birds of South Africa  
Rob. No. 164 ändern auf 163

Rob. No.	<u>Deutsch</u>	<u>Englisch</u>	<u>Afrikaans</u>	<u>Lateinisch</u>
163	Graubürzel Singhabicht	Dark Chanting Goshawk	Donker Witvalk	Melierax metabates

EIN GESCHENKfuer die Ornithologische Arbeitsgruppe

Herrn Albert Hausmann unseren allerherzlichsten Dank fuer das Buch:

Die Vögel der Insel Wangerooe. Im Auftrage des Mellumrates e.V. - Schutz- und Forschungsgemeinschaft fuer oldenburgische Naturschutzgebiete. - Bearbeitet von Gerhard Grosskopf. - Nr. 5 der Abhandlungen aus dem Gebiet der Vogelkunde hrsg. vom Institut fuer Vogelforschung: "Vogelwarte Helgoland" in Wilhelmshaven. 1968.

LITERATURHINWEISE

THE OSTRICH; Vol. 49, No. 3, September 1978 -

Contents:

W.R.J.DEAN: Plumage, reproductive condition and moult in non-breeding Wattled Starlings	97
C.J.Vernon: Breeding seasons of birds in deciduous woodland at Zimbakwe, Rhodesia, from 1970 to 1974	102
D.B.Hanmer: Measurements and moults of five species of bulbul from Moçambique and Malâwi	116
W.R.Tarboton: Breeding of the Little Banded Goshawk	132
<u>Short notes</u>	
C.H.Langley: Automatic recorder for nest visits over a twelve-hour period	144
D.B.Hanmer: Nestling period in the Collared Sunbird	145
R.Cruickshank: Hybrid Redbill Teal and Yellobill Duck in captivity	145

CLANCEY, P.A.: Miscellaneous Taxonomic Notes on African Birds LII. On the nominate race of the Wandering Albatross *Diomedea exulans* Linnaeus, 1758. (Durban Mus. Novitates, Vol. XI. Pt. 19. 1978.)

CLANCEY, P.A. and STUART IRWIN, M.P.: Species limits in the *Nectarinia afra/N. chalybea* complex of African Doublecollared Sunbirds. (Durban Mu. Novitates - Vol XI. Pt. 20. 1978)